



Der Verein hat viele Helfer aus den eigenen Reihen mobilisiert, um den Naturlehrpfad mit seinen vielen Stationen zu errichten.

Warum in die Ferne schweifen, ...

Spiel und Spaß im Freien

Der Ausflugstipp in dieser Ausgabe kommt vom Obst- und Gartenbauverein Fürth am Berg. Auf dem rund drei Kilometer langen Naturlehrpfad ist für jeden etwas dabei.

2009 wollte Wolfgang Zarske, erster Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins (OGV) Fürth am Berg, zum 75. Vereinsjubiläum etwas Besonderes auf die Beine stellen. Mit dem Naturlehrpfad ist ihm das in jedem Fall gelungen. Zusammen mit Vereinsmitgliedern, dem Bauhof Neustadt, der den Verein mit Trägerelementen unterstützte, sowie der Schreinerei Uebelhack, schuf man einen drei Kilometer langen Lehrpfad, der viele interessante und spielerische Elemente aufweist und bis-

lang jährlich um eine Attraktion erweitert wurde. Das Besondere: Die Wege sind mit ihrem festen Untergrund und den vielen, teilweise bedachten Sitzgruppen für Ältere wie Familien mit Kinderwagen gut geeignet.

Spiel, Spaß, Spannung

Der Rundweg beginnt in Fürth am Berg und führt über Plesten. Gut sichtbar aufgestellte Holzschilder weisen in Fürth auf den Einstieg und den Übersichtsplan hin. Gleich zu Beginn findet man

ein Weideniglu. Ein weiterer Anziehungsmagnet für Kinder ist der Abstecher zur Sulzbach.

Etwas weiter erwartet die Spaziergänger ein herrlicher Fernblick: Auf der einen Seite sieht man den Neustadter Kessel und das Grüne Band. Auf der anderen Seite reicht der Blick bis ins Coburger Land.

Weiter auf dem Rundweg kommt man zum Baumlehrpfad, den man zusammen mit dem OGV des Kreisverbandes mit 25 einheimischen Baumarten angepflanzt und beschildert hat. Ein Baumstamm zum Gleichgewicht halten, drei Tastboxen und ein Barfußsinnespfad sind nicht nur bei Kindern sehr beliebt. Weiter geht's mit Tannenzapfenwerfen durch einen

hohlen Baumstamm und dem Abstecher zum Plestner Steinbruch, wo man im Geröll nach Fossilien suchen kann. Wer sich im Weitsprung messen will, kann hier auch mit Hase, Reh und Floh „um die Wette“ springen.

Neben all den naturnahen Spielen informieren zahlreiche Schautafeln längs des Lehrpfades über die Natur. Und wer besonders aufmerksam schaut, findet die zahlreichen vom Verein gebauten und aufgestellten Nistkästen für Vögel und Fledermäuse sowie Ansitzstangen für Greifvögel.

So viel Ideenreichtum, Engagement und Pflege sollte schon einmal besucht werden.

Mehr Infos zum Lehrpfad gibt es unter www.ogv-fuerth.de



Schautafeln und viele gemütliche Sitzgelegenheiten machen den Pfad zu einem interessanten Spaziergang für jeden.

Auch einen Tipp?

Zeigen auch Sie, wie interessant unsere Region ist und schicken Sie uns Ihre Geheim- oder Lieblingsausflugstipps. Melden Sie sich einfach bei **Ingrid Taubmann, Telefon: (0 95 68) 8 52-11 oder E-Mail: info@swn-nec.de**